

Frankreich: Gesetz zu Abtreibungen geändert

Paris. In Frankreich wird die Frist für Schwangerschaftsabbrüche von zwölf auf 14 Wochen verlängert. Einer entsprechenden Gesetzesänderung stimmte die Nationalversammlung am Mittwoch abend in Paris mit deutlicher Mehrheit zu. Mit der Verlängerung der Frist soll auf die Schließung von Abtreibungszentren und einen Mangel an verfügbaren Ärzten reagiert werden. Außerdem wurde die Möglichkeit des Abbruchs durch Hebammen ausgeweitet, die diese bislang nur auf medikamentösem Weg vornehmen durften. Anders als geplant, behalten Ärzte das Recht, eine Abtreibung weiterhin abzulehnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421462.frankreich-gesetz-zu-abtreibungen-geändert.html>